

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

220 (12.5.1911) Abendausgabe

Konservierung

während des Sommers aller 7682.3.1

Pelzsachen

Winter-Garderobe, Uniformen, Teppiche etc.
(auch nicht bei uns gekaufte Gegenstände)

Wir übernehmen volle Garantie gegen jeden Motten-, Feuer-, Diebstahl- oder sonstigen Schaden. Die Behandlung aller Gegenstände nach bewährter fachm. Methode, durch geschultes Berufspersonal, verbürgt eine sorgfältige

Pflege des Pelzwerks.

Die Aufbewahrung erfolgt in grossen, luftigen, zweckentsprechenden Räumen und ist die **einzige hygienisch vollkommen ausgestattete** Einrichtung und darum **mustergiltig**.
Mässige Gebühren. Tarif zu Diensten

Grosskürschnerei

Wilh. Zeumer

Kaiserstrasse 125/127. Telephon 274.

Kostenlose Abholung im Hause mit geschlossenen Wagen durch zuverlässigen Diener.
Reparaturen und Umarbeitungen während des Sommers besonders sorgfältig u. vorteilhaft.

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein **Wannenbad** für Männer u. Frauen

35 Pfennig

960*
Samstags 40 Pfennig.

Karl Ring, Ingenieur, Baden-Baden

Beethovenstrasse Nr. 7

empfiehlt sich zur **Projektierung** und **Ausführung** von **Wasserversorgungs-, Kanalisations- u. Beleuchtungs-Anlagen.**

Spezialität: Vorarbeiten für Wasserwerke und Abwasserbeseitigungsanlagen, Uebernahme von Tiefbohrungen bis zu den grössten Dimensionen und Tiefen, Durchführung von Quantitätsversuchen für Grundwasserversorgungen und industrielle Anlagen, Trockenlegung von Gebäuden, Uebernahme elektrischer Sprengungen über Tag und in Bohrlöchern, auch unter Wasser.

Prompte und gewissenhafte Erledigung aller Aufträge.

Telephon Nr. 419. 4034a

Die Harmonium-Marken I. Ranges

Schiedmayer, Hofberg

Preisliste von 120 *M* an, sowie billigere Fabrikate von 80 *M* an empfiehlt in grosser Auswahl

H. Maurer, Grobh. Hohl., Pianolager, KARLSRUHE, Friedrichsplatz 5.

Ein schönes Gesicht

ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses verlagst, wird über Nacht durch Gebrauch von Bernhards Rosenmilch das Gesicht und Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beseitigt Leberflecke, Mitefen, Gesichtsröthe und Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichtes und der Hände.

Glas Nr. 1.50.

Brennholz-Kopf-Wasser und Birnen-Kopf-Wasser

von L. R. Bernhart, Braunschweig ist das allerbeste Haarwässer der Neuzeit. Die Kraft dieser Essenzen hat geradezu überraschenden Erfolg für das Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, sodass sich kein Schimm u. Schuppen bilden.

Glas Nr. 75 Pf., Nr. 1.50, 2.50

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)
welcher 16 Schreinermeister angehören

Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487

Komplette Zimmereinrichtungen in 4 Stockwerken.

Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. — Eigene Tapezierwerkstätte.

8744

Fr. Legler & Co., Durlach, Maschinenfabrik,

Gegründet 1876 Telephon 197

liefern **komplette Ziegelei-Einrichtungen, Transmissionen** in neuester Ausführung, **schmiedeeiserne und gusseiserne Riemenscheiben, Sägen für Kistenfabrikation, Pumpen aller Art, Reservoirs, Roststabe in Guss und Schmiedeeisen.** 3768.13.10

Reparaturen des allgemeinen Maschinenbaues prompt und billigst.

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris. Gelbe und rote Haare sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann erfrucht, dieses neue gift- und heftlose Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt.

Glas Nr. 2.50.

Lotharwasser

gibt jedem Haar unbeschädliche Soden und Weizenkräfte.

Glas 1 Nr. u. 60 Pf.

Enthaarungs-Sonade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichtes und der Arme gefahrlos u. schmerzlos.

Glas Nr. 1.50.

Englischer Bartwachs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verhärtet dünn gewachsene Bärte.

Glas Nr. 2.



J. Goldfarb
30. Kriegerstrasse 30
gegenüber dem Hauptbahnhof
Stroh Hüte
im Maleslots, Panamaer, Manzanara, Bangkok, Manila, Florentiner, Geflechtes, Anante, Farmans

6970.6

Kohlen!

Unsere Sommerpreise für Holz und Kohlen sind festgesetzt, die neuen Preislisten liegen in unserem

Bureau: Karlstr. 20, I. sowie Rheinbahnstr. 8, I. und Leisingstrasse 43, I.

zur Empfangnahme auf. 7654

Syndikatsfreies Kohlen-Kontor Karlsruhe

G. m. b. H.

Bureau: Karlstrasse 20. Lager: Weidbachhof. Telephon 2644.

Nächste Woche!

Ziehung Samstag, den 20. Mai 1911

Bad. Rote + Geld-Lose

3388 Geld-Gewinne **ohne Abzug**

44 000	M
2 Hauptgewinne	
20 000	M
586 Gewinne	
14 000	M
2500 Gewinne	
10 000	M

Lose à 1 *M.* 11 L. 10 *M.* Porto u. Liste 30 *S* empfiehl. Lott.-Unternehmer

J. Stürmer, Strassburg i. Els.

Langstrasse 107 4397a.4.2

und alle Losverkaufsstellen.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15
Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60. Edm. Schönwasser.

1 Tropfen Geolin

putzt blitz-blank jedes

Metall u. Glas

Chemische Fabrik Düsseldorf A.-G. Düsseldorf

Vert. Rudolf Körber, Mannheim

Butter

Allerfeinste, mehrfach prämierte Molk-Süßrahm-Tafelbutter empfiehlt u. versendet täglich frisch zum billigsten Tagespreis. 2726

Gotthilf Lieb, Karlsruhe i. Baden.

Größtes Spezial-Geschäft in ausgesuchter feinsten Molkereibutter am Platze.

Pianino,

sehr gut erh., f. 240 *M* zu verkaufen. Amalienstr. 18, part., 515. B15864

1 Serrenti-Fahrrad mit Freilauf

sehr billig abzugeben. 7450.3.2
Planbleichenstr. 25.

Maifische

und alle Sorten lebende und tote Fische empfiehlt

August Enz Ww.
Karlstrasse 12. Tel. 454.

Touristen-Proviant

im Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert
Kaiserstrasse 122. 6375*

ZUNTZ KAFFEE

TEE MALZKAFFEE

Nur in Original-Packungen
Käuflich in besseren Lebensmittelgeschäften.

10028a.10.4

K. REINHOLD NAGEL

AKADEMIESTR. 16

Grosses Lager **Badewannen, Badeeinrichtungen,** desgl. auch gebraucht, in best. Zustande Bm. 14.7
Installationsgeschäft **Akademiestr. 16.**
Größ. Rabatt. Kein Laden.

Baugeschäft

mit Baumaterialienhandl.

in einem landläufigen Oberbadens (Wahlstation) in wegen hervorragender Lage des jetzigen Besitzers zu verkaufen.

Der Platz würde sich auch zu jedem anderen Betriebe sehr gut eignen, da die Gebäudemasse noch ein etwa 5000 qm großes Gelände umgibt.

Zur Uebernahme best. Kaufpreis eine Anzahlung von mindestens 10 000 *M* erforderlich.
Offerten unter Nr. 4800a an die Exped. der "Bad. Post" zur Weiterbeförderung erbeten.

Einfamilienhaus

Schubertstr. 23 zu verkaufen oder zu vermieten. In der Nähe des Hauptbahnhofs, 9 große Zimmer, schöne Ankleidekabinen, Bad, Waschküche, sowie reichl. Zubehör. Wasserversorgung verbunden mit Warmwasserbereitung vorhanden. Verichtigung zu jeder Tageszeit. Anstufung i. Ganze. 732a

Landhaus

am Schluchsee (950 Mtr. ü. M.) zu verkaufen.

In landschaftlich herrl. Gegend mit freiem Ausblick auf den See und unmittelbar an Tannenwäldchen grenzend, in einem Garten von 371 qm, ist ein neuhergerichtetes möbl. Landhaus mit 8 Zimmern, Küche, Veranda, elektr. Licht etc., für 24 000 *M.* zu verkaufen. 3948a.3.3

Auskunft durch **H. Schick, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89.**

Schönes Damenrad

(Freilauf) billig zu verk. B15829
Amalienstrasse 51, Zigarrenbad.

Die 50jähr. Jubiläumsfeier des Deutschen Handelstages.

Heidelberg, 12. Mai. Schon in den frühen Morgenstunden herrschte heute auf dem Bureau des Handelstages, das sich ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes befindet, reges Leben.

Die Arbeitszettel des Deutschen Handelstages sind heute früh alle der Arbeitszettel anwohnten. Die Galerie war von Interessenten der Heidelberger Kaufmannschaft sowie von Damen besetzt.

Suldburgs Telegramm an den Kaiser: An des Deutschen Kaisers Majestät, Wiesbaden. Am Vorabend der Feier seines 50jährigen Bestehens in Heidelberg versammelt, bringt der Deutsche Handelstag, die Zentralvertretung von Deutschlands Industrie und Handel, Ew. Majestät seine ehrfurchtsvolle Glückwünsche dar.

Nach Eintritt in den geschäftlichen Teil der Tagesordnung wurde zunächst der gedruckte Jahresbericht debattiert und einstimmig genehmigt.

Hierauf sprach der Syndikus der Braunschweiger Handelskammer, Vorherr der Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen, Geheimrat Regierungsrat Dr. Stegemann in Vortrage über das kaufmännische Unterrichtswesen in Deutschland und seine Fortentwicklung.

Geheimer Regierungsrat Dr. Stegemann führt über die Frage aus: Die praktische kaufmännische Lehre ist nach wie vor als wertvollstes Ausbildungs- und Erziehungsmittel für den jungen Kaufmann nachzuweisen zu betrachten.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Nach kurzer Debatte wurde folgende Erklärung angenommen: Der Deutsche Handelstag nimmt mit Befriedigung von der gesamten und erfolgreichen Entwicklung des kaufmännischen Unterrichtswesens in Deutschland Kenntnis.

Schaffung eines internationalen Wechselrechts. Ueber diese Industrie und Handel stark interessierende Frage erzielte der Präsident der Handelskammer zu Leipzig, Herr Schmidt, der vom Reichsjustizamt zu den Beratungen der Sachverständigen über die internationale Regelung des Wechselrechts hinzugezogen war.

Der Berichterstatter Reichstagsabgeordneter Kommerzienrat Biell (Brandenburg), führte über dieses Thema u. a. aus: Wie ein Ueberbleibsel der politischen und wirtschaftlichen Zerrissenheit Deutschlands zur Zeit der Gründung des Deutschen Handelstages besteht die noch immer bestehende Doppelbesteuerung durch die Stempelgesetze der einzelnen Bundesstaaten.

Der Berichterstatter über dieses Thema, Vizepräsident der Berliner Handelskammer, Generalkonful Franz von Mendelssohn betont, daß die Frage nicht vom Standpunkt des Wertpapierhandels, sondern von den Gesichtspunkten des Allgemeinwohls zu behandeln sei.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Die über Erwartung rasche äußere Entwicklung der Handelshochschulen beweist, daß der Gedanke einer höchsten kaufmännischen Berufsbildung mehr und mehr Boden in den Kreisen der Kaufmannschaft findet.

Advertisement for Flammer's Toilet Soap. Features the brand name 'Flammer's', 'Toiletseife', and '15 Pfg.' along with an illustration of a pocket watch and the text 'Geschenk Nr. 33'.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 12. Mai. Unter den Veranstaltungen des rüh- rigen Arbeiterdistriktsklub, dem dieser Tage auch der badische Finanzminister Rheinboldt beigetreten ist, nimmt das vollständige Kirchenkonzert, das gestern abend in der evangelischen Stadtkirche stattgefunden hat und sehr gut besucht war, einen hervorragenden Platz ein. Der Klub hatte sich zum Ziel gesetzt, seinen Mitgliedern und den Besuchern des Konzerts die Kenntnis von guten Werken von Joh. Seb. Bach und von W. A. Mozart zu vermitteln und hatte in der Auswahl der einzelnen Programmnummern eine glückliche Hand. Man fand eine geschmackvolle Zusammenstellung von Musikstücken, die der Ansicht des Vereins wohl dienlich und leicht verständlich war, aber auch einen vermehrten und anpruchsvollen Musikgenuss genügen konnte. Zu dem Konzert, dem auch Staatsminister von Dusch und Geheimrat Dr. Wendt anwohnten, hatten Frau Bierordt-Selbing und Herr Hofopernsänger Schäfer ihre Mitwirkung zugesagt, die beide ihre Solostimmen mit künstlerischem Geschma und Akkuratheit fangen. In der Handhabung der Orgelpartien befestigte Herr Theodor Warner seinen Ruf als ausgezeichneter Organist. Der Chor des Badischen Vereins und das Orchester, bestehend aus Mitgliedern des Großh. Hoforchesters, entledigten sich unter der sicheren Leitung des Dirigenten Herrn Max Brauer ihrer Aufgabe in durchaus anerkennender Weise. Klare, kräftige und mächtig erklaute die Werke der gewaltigen Meister in dem hohen Gemäwe der Stadtkirche. Von Bach brachte man ein Vorspiel für Orgel und Orchester, dann folgte die Kantate „Du Hirte Israel“ für Chor, Soli, Orgel und Orchester und ein Original mit Instrumental- nachspiel, die Sopran-Arie „Mein gläubiges Herze“. Daran schlossen sich von Mozart an die Motette „Ave verum“ für Chor, Streichquartett und Orgel; zwei Orgelsonaten mit Streichinstrumenten und zuletzt mehrere Stücke aus den feierlichen Messen für Sopran, Orgel, Orchester und Orgel. Die sehr starke Hörerschaft stand stichtlich unter dem Bann des gebotenen Genusses, für den man dem Arbeiterdistriktsklub Dank wissen muß.

München, 11. Mai. Geh. Rat Ernst v. Postart, der frühere Generalintendant der Münchener Hoftheater, feierte heute in München, von seiner Amerikareise zurückgekehrt, seinen 70. Geburtstag. Eine Anzahl von Geschenken ist eingetroffen. Den Ehrenplaz unter diesen Geschenken nimmt das herrliche Blumenbüchlein aus Rosen und Lilien ein, das dem Künstler vom Prinzregenten Luipold zugewidmet worden ist, in Begleitung eines Glückwunschschreibens. Auch die übrigen Mitglieder des Hauses Wittelsbach haben reiche Gaben und Glückwünsche gesendet. Das Prinzregententheater hat dem Künstler einen Rosenkorb mit einer schwarzgelben Schleife und Inschrift gesandt. Mittags 12 Uhr ungefähr wurde Generalintendant Postart durch eine besondere Ehre zuteil, daß eine Abordnung der Münchener Universität in seiner Wohnung in feierlichem Aufzuge erschien und ihm das Diplom der philosophischen Ehrendoktorwürde überreichte. Die Zahl der Glückwunschschreiben und Telegramme ist ungeheuer groß. Zwei Personen sind damit beschäftigt, die ankommenden Telegramme und Glückwunschschreiben zu sichten. Die hervorragendsten Persönlichkeiten der Kunst und Wissenschaft usw. von fern und nah haben Telegramme gesandt.

Frankfurt a. M., 12. Mai. Der frühere Student Max Kerner aus Altona, jetzt Schauspieler beim Komödienhaus in Frankfurt, stand vor der Sieghener Straßammer unter der Anklage, beim Dokortoregamen die falsche eidesstattliche Versicherung abgegeben zu haben, daß er andere wie von ihm abgegebene Quellen in seiner Dissertation nicht benutzt habe. Es ergab sich nämlich, daß manche Stellen ohne Quellenangabe wörtlich einem wissenschaftlichen Werk entnommen waren. Die Straßammer hielt eine Verurteilung der Eidespflicht für vorliegend und rkannte auf einen Monat Gefängnis.

Aus dem gewerblichen Leben.

Karlsruhe, 11. Mai. Folgende zwei Entscheidungen von Kaufmannsgerichten dürften auch hier Interesse finden. Ein Arbeitgeber hatte eine Verkäuferin engagiert mit der Bedingung eines jährlichen zehntägigen Urlaubs. Kündigung jedoch die Verkäuferin im Laufe des betreffenden Jahres, so müßte sie sich die zehn Tage am Gehalt abziehen lassen. Es kam deshalb zur Klage. Das angerufene Kaufmannsgericht trug keine Bedenken, zu erklären, daß der Urlaub eine Schenkung ist, die einer sittlichen Pflicht entspricht. Eine solche Schenkung darf aber nicht zurückgefordert werden. Auch würde sie das Kündigungsrecht des Arbeitgebers in unzulässiger Weise beschränken, da fraglos durch den Vorbehalt der Rückforderung ein gewisser Druck ausgeübt werde. Eine Verkäuferin war plötzlich entlassen worden, weil sie intimen Verkehr mit mehreren Männern gepflogen. Das angerufene Kaufmannsgericht sprach jedoch der Verkäuferin das ihr zukommende Gehalt bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist zu. Die Interessen des Geschäftes hätten unter dem Lebenswandel der Verkäuferin nicht gelitten. Im übrigen siehe aber auch dem Prinzipal sein Aufsichtspflicht darüber zu, was seine Angestellten außerhalb des Geschäftes treiben.

Zürich, 12. Mai. (Tel.) Gestern Abend ist ein Streit der Maurer ausgebrochen. Die Unternehmer sind fest entschlossen, nicht nachzugeben. Es kam zu einem Zusammenstoß zwischen Streikenden und der Polizei, wobei auf beiden Seiten scharfe Schüsse abgegeben wurden. Zwei Polizisten wurden bei der Versuch von Streikenden, einen Verhafteten zu befreien, schwer verletzt.

Madrid, 12. Mai. (Tel.) Die Arbeiter wollen infolge der von den Unternehmern beschlossenen Aussperrung der Maurer einen Gesamtaustritt ins Werk sehen.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 11. Mai. Für die Austragung der Zwischenrunde um die deutsche Fußball-Meisterschaft ist nunmehr folgendes bestimmt: Der „Süddeutsche Meister“ (Karlsruher Fußball-Verein) hat in Frankfurt a. M. gegen den „Mitteldeutschen Meister“ (Berein für Bewegungsspiele, Leipzig) angetreten, während sich die beiden anderen Bewerber „S.-A. Holstein-Kiel“ (Norddeutscher Meister) und „Victoria, Berlin“ (Berliner Meister) in Hamburg gegenübersehen werden. Das Spiel der erstgenannten Meister dürfte voraussichtlich mit einem Siege des „S. F. V.“ enden; über den Ausgang des Treffens der beiden anderen Mannschaften läßt sich bei der annähernd gleichen Spielfärke derselben nichts Bestimmtes vorhersehen.

Karlsruhe, 12. Mai. Man schreibt uns: Dem Fußballklub Phönix ist es gelungen, den Frankfurter Fußballverein Kickers-Viktoria für Sonntag den 14. ds. Mts. zu einem Wettspiel nach hier zu verpflichten. Wenn diese beiden Vereine Kickers und Viktoria, welche sich vor einigen Wochen zusammengeschlossen haben, bisher erste Klasse bewiesen, so dürfte sicherlich die neuzusammengestellte Mannschaft einen ernsthaften Gegner für unsere besten Südtreibvereine abgeben. Als Beweis hierfür sprechen die an den letzten Sonntagen von genannter Mannschaft erzielten Resultate. U. a. mußte sich der bestbekannte Fußballklub Freiburg mit 2:0, sowie der 1. Fußballklub Pforzheim mit 8:0 heugen. Der Kampf am kommenden Sonntag verspricht daher sehr interessant zu werden und muß der Mittelher sicherlich alles hergeben, wenn er eine Niederlage auf eigenem Platze umgehen will. Das Wettspiel beginnt um halb 4 Uhr und wird diesem voraus ein Spiel der 2. Mannschaft gegen die gleiche Elf der Mannheimer Viktoria (Meister des Neckar-Gaues, Klasse A 2) stattfinden. Um 5 Uhr spielt Phönix 4 gegen Germania Welschnureuth 2 und vormittags 10^{Uhr} Phönix 3 gegen Germania Welschnureuth 1. — Der Weierheimer Fußballverein hat für kommenden Sonntag den F.-C. Germania Frankfurt zum Wett-

spiel verpflichtet. Germania besitzt eine starke und flinke Mannschaft die im Einzel- und Kombinationspiel gutes leistet. Besonders hervorzuheben ist die Verteidigung, die ein festeres Zuspiel hat. Weierheimer Mannschaft, die im Vorspiel unterlegen mußte, wird wohl alles aufbieten, um nicht eine zweite Niederlage zu erhalten. Das Spiel beginnt 3^{Uhr} Uhr.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt, Berlin, London), instrument type (Anfangskurs, Schlusskurs), and price values. Includes sub-sections for 'Währungsberichte' and 'Kursberichte'.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie und Hydrog. Das Nord- und Nordosteuropa bedeckende Hochdruckgebiet hat seit gestern abgenommen, doch besteht noch über der westlichen Hälfte des Festlandes das Gebiet niedrigen Druckes, das, wie am Vortag, mehrere flache Minima enthält. Eine weitere Depression liegt über der Biscanasee. Das Wetter war am Morgen im größten Teil Deutschlands meist heiter, nur im Südwesten fielen Gemitterregen. Die Temperaturen liegen überall ziemlich hoch. Eine wesentliche Veränderung der Luftdruckverteilung ist nicht zu erwarten; es stehen deshalb weitere Wetteränderungen bei mäßig warmem Wetter in Aussicht.

Table with columns: Barometer, Thermometer, Wind, Himmel. Data for May 11 and 12, 1911.

Sonntag, den 14. Mai 1911:

Kornblumen-Kaiserblumen-Tag

zum Festen bedürftiger Veteranen. Hunderte von opferwilligen Damen und Mädchen werden an diesen Tagen in den Straßen unserer Stadt einzeln oder in Sträußchen zum Kauf anbieten. Der Preis beträgt für das Stück 10 Pfennig; selbstverständlich sollen damit dem Wohltun feinerlet Schranken gesetzt werden. Zur Belebung und Förderung des Verkaufes werden vor- und nachmittags an noch zu beknenngebenden Plätzen Musikbellen konzertieren. Näheres im redaktionellen Teil.

Café Bauer advertisement for the 40th anniversary jubilee. Includes dates for Saturday and Sunday, location details, and a list of artists performing at the Café.

Galerie Helbing advertisement for an art auction. Lists various artworks, including oil paintings and studies, and provides contact information for Hugo Helbing.

Carl Weiss advertisement for summer and holiday goods. Promotes a wide selection of fabrics and clothing, located at Zähringerstraße 96.

C. W. Keller advertisement for Monopol-Stoffwäsche. Offers various types of underwear and fabrics, with a list of items like shirts and socks.

Wer wünscht Airedale-Terrier advertisement. Promotes high-quality Airedale Terrier puppies and offers a trial period.

Badischer Grenadier-Verein advertisement. Announces a meeting for a football tournament and provides details about the club and upcoming events.

Fishel Schokoladenhaus advertisement. Promotes high-quality chocolate products and offers a special discount for travel.

Fishel Schokoladenhaus advertisement. Promotes high-quality chocolate products and offers a special discount for travel.



Unsere Modelle Frühjahr und Sommer 1911 in Sacco-Anzügen, Paletots u. Raglans

sind vollendet im Schnitt und eleganter Form. Durch grossen Einkauf von nur besten Fabrikaten in fertiger Herren-Kleidung, welche in Stoffart das Neueste, in Zutaten und Verarbeitung das Beste bieten, erzielen wir höchste Leistungsfähigkeit in Bezug auf Solidität und Preiswürdigkeit.

Aparte Piècen auch in niedrigen Preislagen.

☞ Für jüngere Herren sind zweireihige Façons beliebt. ☛

Moderne Sacco-Anzüge

in guter, solider Verarbeitung, eleganter und moderner Schnitt

M. 25. - 29.50 32. - 36. - 43. - 48. -

Moderne Sacco-Anzüge

in unserer rühmlichst bekannten, erstklassigen Verarbeitung, besten englischen u. deutschen Nouveautés

M. 52. - 55. - 60. - 65. - 75. - bis 90. -

Frühjahrs-Paletots

geschmackvolle Dessins, in guten Cheviot- und Cover-coat-Stoffen, mit Serge gefüttert, gediegene Façons, zum Teil auf Seide gearbeitet

M. 25. - 29.50 31. - 33. - 42. - bis 85. -

Frühjahrs-Ulster

in vielen Stoffarten, hübsche, kleidsame Façons, ein- und zweireihig, geschmackvolle Ausstattung, besonders chic

M. 29.50 31.50 35. - 43. - 49.50 bis 90. -

Für die heißen Tage praktische leichte Kleidung jeglicher Art.

Neuester Moden-Katalog gratis.

Spiegel & Wels.

Spezialität:
Fertige Kleidung für korpulente Herren.

Schwetzingen Schlossgarten

jetzt im schönsten Fliederschmuck.

Spargel-Hochsaison!

4488a.4.1 Verkehrs-Verein.

„Wildbad“. Hotel Kühler Brunnen.

Nächst d. Bahnhof. Gut bürgerl. Haus in ruhig. freier Lage. Pension. Großes, schönes Garten-Restaurant. 3957a
Bisfner und Münchner Bier. Bei mäßigen Preisen anerkannt vorzügliche Verpflegung. — Auto-Garage. — Telefon Nr. 74. Sowohl Sturgäst. als auch Paffant., Vereinen u. Schulen sehr z. empfehlen.

Hirsau. Gasthof z. Hirsch u. Lamm

an der Klosterruine, ältestes und erstes Haus am Platze. Pension. Aufmerks. Bedienung. Mässige Preise. Bes.: Frau Höfer Wwe.

Park-Hotel Villingen

4213a an der Schwarzwaldbahn, 720 Meter ü. M. Golbbäder. Herrliche Lage, prächtiger, eigener Waldpark. Jeder Stomfort. Vorzügl. Küche. Mäßige Preise. Brosp. gratis.

Schwarzwald- Hotel BÄRENSTEIN

820 m ü. d. M.

G. m. b. H. Direktion Chr. Wenk. 4492a.3.1

Bahnstationen: Baden-Baden — Bühl — Obertal.

Beliebter Ausflugsort. Restauration — Separate Räume für Gesellschaften, Vereine u. Schulen.

Angenehmer Frühjahrsaufenthalt bei ermässigten Pensionspreisen.

Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe

Herrensocken, Kindersöckchen.

C. W. Keller,

Ludwigsplatz, Ecke Waldstrasse.

Rabattmarken. 7587

Rauf-Couvertis mit Firmendruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Wertheim am Main (Baden). Interessantes, beliebtes Reiseziel. Burgruine, 2 Klüfte, Berge, Wälder, Obmüngium. Illustr. Führer gratis d. d. „Fremdenverein“. 4446a

BRASILIANISCHER TEE



ELWA-MATE

wohlgeschmeckend u. nahrhaft beseitigt Verdauungsstörungen u. wirkt auf die Muskeltätigkeit ohne die Nerven aufzuwegen. Einzige Pflanze dieser Art

Niederlage bei: Carl Roth, Hofdrogerie; Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr.; Ludwig Bühler, Lachnerstr.; Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr.; Heinrich Bär, Beierheim; Max Str.uss, Mühlburg.

Große Posten

bessere 6024.16.15

Herrenkleiderstoff-Reste

sind enorm billig abzugeben. Kaiserstr. 133. 1 Treppe hoch Am Hause d. Weltfinematographen. Eingang Kreuzstr. neb. d. fl. Kirche.

Ausstellungs-Schrank

gut erhalten, wegen Entbehrlichkeit billig verkauft. bei 4476a

Math. Bohner, Akt.-Ges. Harmonika-Fabrik Knittlingen.

Südsch. Wolleausfleis, sowie zwei Blusen für Mädchen oder junge Frau passend, sehr billig zu verkaufen. 415871
Klauprechtstraße 54, IV. Et. r.

Weißer Wantauben

hat sich ein H. Nebvinscher ohne Geldband. Abzugeb. geg. Belohnung. 415883
Kor Ankauf wird gewährt.

FÜR DIE STRASSE

Reizende Modelle in Damen-Halbschuhen und Pumps am Lager.



Loew-Hoelzle

Schuhwaren-Haus 6914
Kaiserstraße 187.

Ist es Zufall?

dass die Zahl der Träger von Reformhaus-Schuhwaren von Tag zu Tag wächst? Nein, das basiert auf dem guten Ruf, den sich dieselben infolge ihrer unübertrefflichen Passfähigkeit und Qualität errungen haben. Sie werden deshalb von Person zu Person weiter empfohlen. Ueberzeugen auch Sie sich durch einen Versuch. Grosse Auswahl in Stiefeln, Schuhen und Sandalen in allen Grössen. 7581

Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert, Kaiserstr. 122.

Verlaufen

hat sich ein H. Nebvinscher ohne Geldband. Abzugeb. geg. Belohnung. 415883
Kor Ankauf wird gewährt.

Kind

wird in sehr gute und gewissenhafte Pflege aufs Land gelocht. Offerten unter Nr. 415855 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Entlaufen:

Deutscher Schäferhund

auf den Namen „Brin“ hörend Abzugeben gegen Belohnung. 415887
Colosseum-Restaurant.

Südtigem, kath. Metzger

im Alter von 25—30 Jahren, mit Vermögen, wäre Gelegenheit gebot einzubringen in ein altes, gutgehendes Geschäft. Offerten unter Nr. 4494a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Motor

für Gas oder Benzin, 6 HP, neu, ist billig zu verkaufen. Interessenten werden um Angabe ihrer Adresse unter Nr. 415843 an die Exped. der „Bad. Presse“ gebeten.

Bettstelle

hell nussbaum, mit Holzschreibtisch, und Matratze, 1 Meter gewicht, 1 gr. Blumenstück, klein Waschtisch und Verkleidetes bill zu verkaufen. 415871
Nah. Dorfstraße 28, parterre.

Einige große elegante, neue eiserne Bettstellen

für Erwachsene für nur M. 18.— per Stück zu verkaufen. 415891
Werner, Schloßplatz 13, Eine Carl-Neubert-Strasse hat, rechts